

München, 20.09.2023

## **Fachlehrkräfte an beruflichen Schulen nicht vergessen!**

Der VLB begrüßt die Ankündigung des Bayerischen Kultusministers, die Besoldungsbedingungen und Aufstiegsmöglichkeiten für die Fach- und Förderlehrkräfte an den Grund- und Mittelschulen zu verbessern. Damit werde eine bereits seit langem bestehende Gerechtigkeitslücke geschlossen. Gleichzeitig stellt der VLB-Landesvorsitzende Pankraz Männlein allerdings fest: „In diese besoldungsmäßige Besserstellung müssen auch Fachlehrerinnen und Fachlehrer an den beruflichen Schulen in vergleichbarer Weise mit eingezogen werden, leisten diese Kolleginnen und Kollegen an unseren Schulen als profilkbildende Mitglieder der Schulfamilie einen wichtigen Bildungsauftrag.“

Diese Fachlehrkräfte bringen neben ihrer pädagogischen Qualifizierung auch ihre Berufserfahrung, beispielsweise als Meister:innen, Techniker:innen oder Hauswirtschaftsleiter:innen in Wirtschaft und Industrie, in den berufspraktischen Unterricht in Schulwerkstätten, Schulküchen und vergleichbaren Praxiseinrichtungen in die berufliche Bildung unserer jungen Menschen ein. Ihr spezifisches Kompetenzprofil kommt ihnen bei der Beschulung junger Menschen auf ihren ersten Schritten in den beruflichen Alltag besonders zugute. Aus diesen Gründen wäre es unverständlich, wenn diese Lehrkräfte nicht auch die verdiente Aufwertung ihrer wichtigen Tätigkeit erfahren würden. In gleicher Weise spricht die schwierige Nachwuchslage bei den Lehrkräften an beruflichen Schulen für eine Verbesserung der Beschäftigungsbedingungen. Daher stellt der Landesvorsitzende klar: „Auch die Fachlehrkräfte an beruflichen Schulen sind in die angekündigten Besoldungsanpassungen sowie die verbesserten Aufstiegsmöglichkeiten unbedingt einzubeziehen. Alles andere wäre unverständlich.“

**Pressekontakt:** Dr. Jörg Neubauer | E-Mail: [neubauer@vlb-bayern.de](mailto:neubauer@vlb-bayern.de) | Mobil: 0176 24337799

Das System der beruflichen Schulen in Bayern ist stark ausdifferenziert und reicht von den Berufsschulen einschließlich den Berufsschulen zur sonderpädagogischen Förderung, über Angebote zur Berufsvorbereitung, die Berufsfachschulen, die Wirtschaftsschulen, die Fach- und Berufsoberschulen bis hin zu den Fachschulen und Fachakademien. Insgesamt werden dort über 400.000 Schülerinnen und Schüler in einer Vielzahl unterschiedlicher Bildungsgänge in den beruflichen Fachrichtungen Wirtschaft, Technik, Bekleidung, Farb- und Raumgestaltung, Gesundheit und Körperpflege, Ernährung und Hauswirtschaft bis hin zur Agrarwirtschaft von rund 33.000 Lehrkräften unterrichtet.

**Verband der Lehrer an beruflichen Schulen in Bayern e.V.**

Dachauer Straße 4 | 80335 München | Telefon 089 595270 | Telefax 089 5504443  
Internet: [www.vlb-bayern.de](http://www.vlb-bayern.de) | E-Mail: [info@vlb-bayern.de](mailto:info@vlb-bayern.de)